

Dringliche Anordnung V0615/21 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	6010
	Amtsleiter/in	Herr Wolfgang Pröbstle
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
Datum	08.07.2021	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Stadtrat	29.07.2021	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Luftreinigungsgeräte an städtischen Schulen und Kita´s
- Projektgenehmigung
(Referent: Herr Hoffmann)

Anordnung

Gemäß Art. 37 Abs. 3 Bayerische Gemeindeordnung ordne ich hiermit an:

Für die in Anlage 1 aufgeführten städtischen Schulen und Kitas werden Luftreinigungsgeräte wie im Vortrag genannt beschafft.

Die außerplanmäßigen Mehrausgaben auf den in der Anlage 1 aufgeführten Haushaltsstellen werden durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 881000.932000 gedeckt.

gez.

Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 4,4 Mio. €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten ca. 500.000 €	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: siehe Anlage	Euro: 4,4 Mio.
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: 881000.932000 von HSt:	Euro: 4,4 Mio.
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Begründung

Für die städtischen Schulen (Fach- und Klassenräume) und Kitas (Gruppen- und Funktionsräume) sollen flächendeckend mobile Luftreinigungsgeräte beschafft werden. Die Geräte werden eingebracht, aufgestellt und in Betrieb genommen. Zusätzlich wird die Wartung der Geräte für 2 Jahre beauftragt. Insgesamt sind ca. 1100 Geräte zu beschaffen. Auf Basis der erzielten Kosten der Erstbeschaffung im Dezember 2020 liegen die geschätzten Kosten für die Geräte bei 4,4 Mio. Euro. Die Wartungskosten für 2 Jahre werden auf 1 Mio. Euro geschätzt. Laut Pressemitteilung aus der Kabinettsitzung der Bayerischen Staatsregierung vom 06.07.2021 unterstützt Bayern die Sachaufwandsträger bei den Beschaffungskosten mit bis zu 50 Prozent (maximal 1.750 € je Raum/Gerät). Details dazu sind nicht nennbar, da das Förderprogramm noch nicht veröffentlicht ist.

Da eine vollständige Ausrüstung aller Räume bis zum Beginn des neuen Schuljahres nicht realistisch ist, sollen die Geräte nach Priorität beschafft werden. Im ersten Schritt sollen Kitas und Grundschulen bis KW 36 ausgestattet werden. Im zweiten Schritt sollen die weiterführenden Schulen bis KW 41 bestückt werden. Im letzten Schritt sollen bis KW 43 die beruflichen Schulen ausgestattet sein.

Gero Hoffmann
Berufsmäßiger Stadtrat

Anlage 1 Auflistung der städtischen Schulen und Kitas